



POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG



Verkehrsunfallstatistik 2020



**Polizeiinspektion Braunschweig
(Stadtgebiet ohne Autobahnen)**

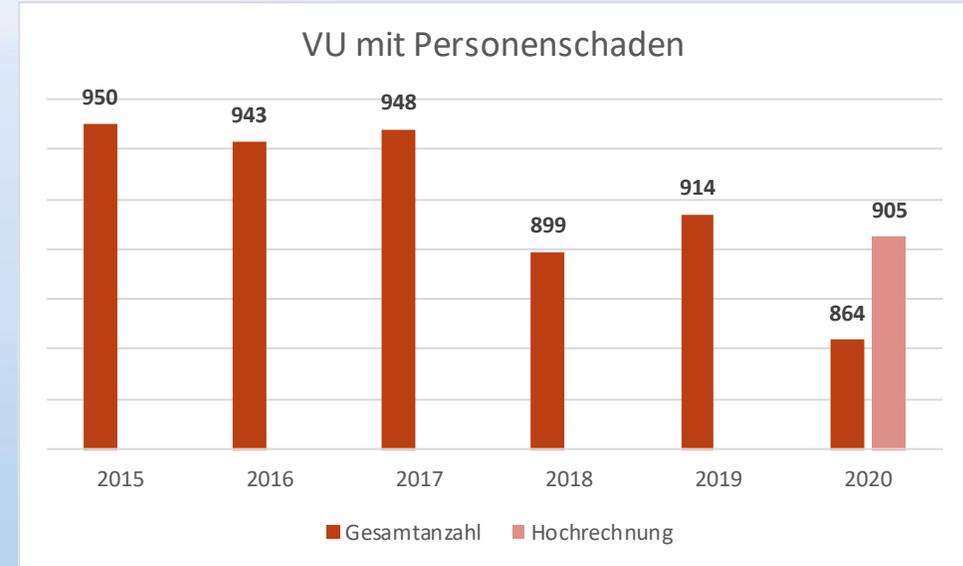
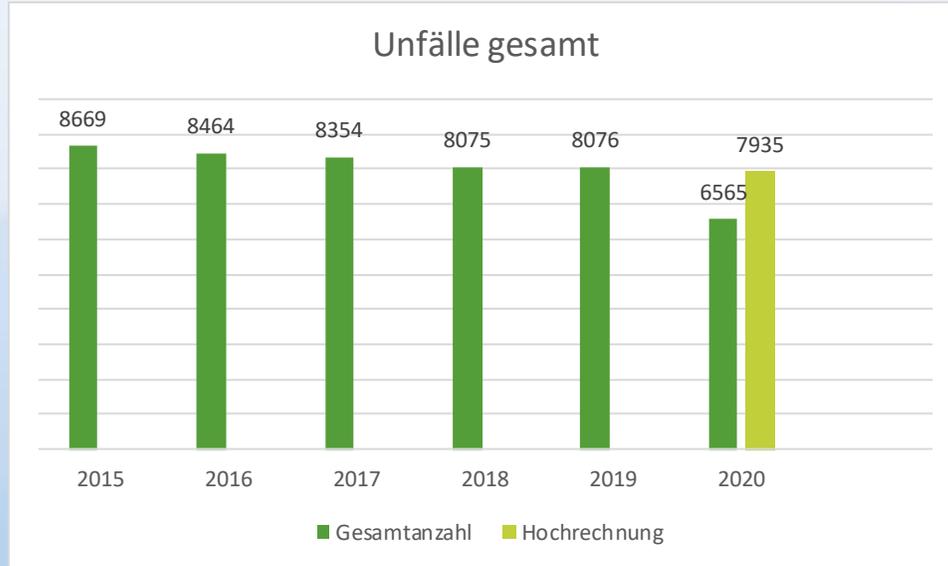


Themen

- Unfallentwicklung
- Unfallfolgen
- Verkehrsbeteiligung
- Hauptunfallursachen
- Betrachtung einzelner Verkehrsteilnehmer
- Zielvereinbarungen



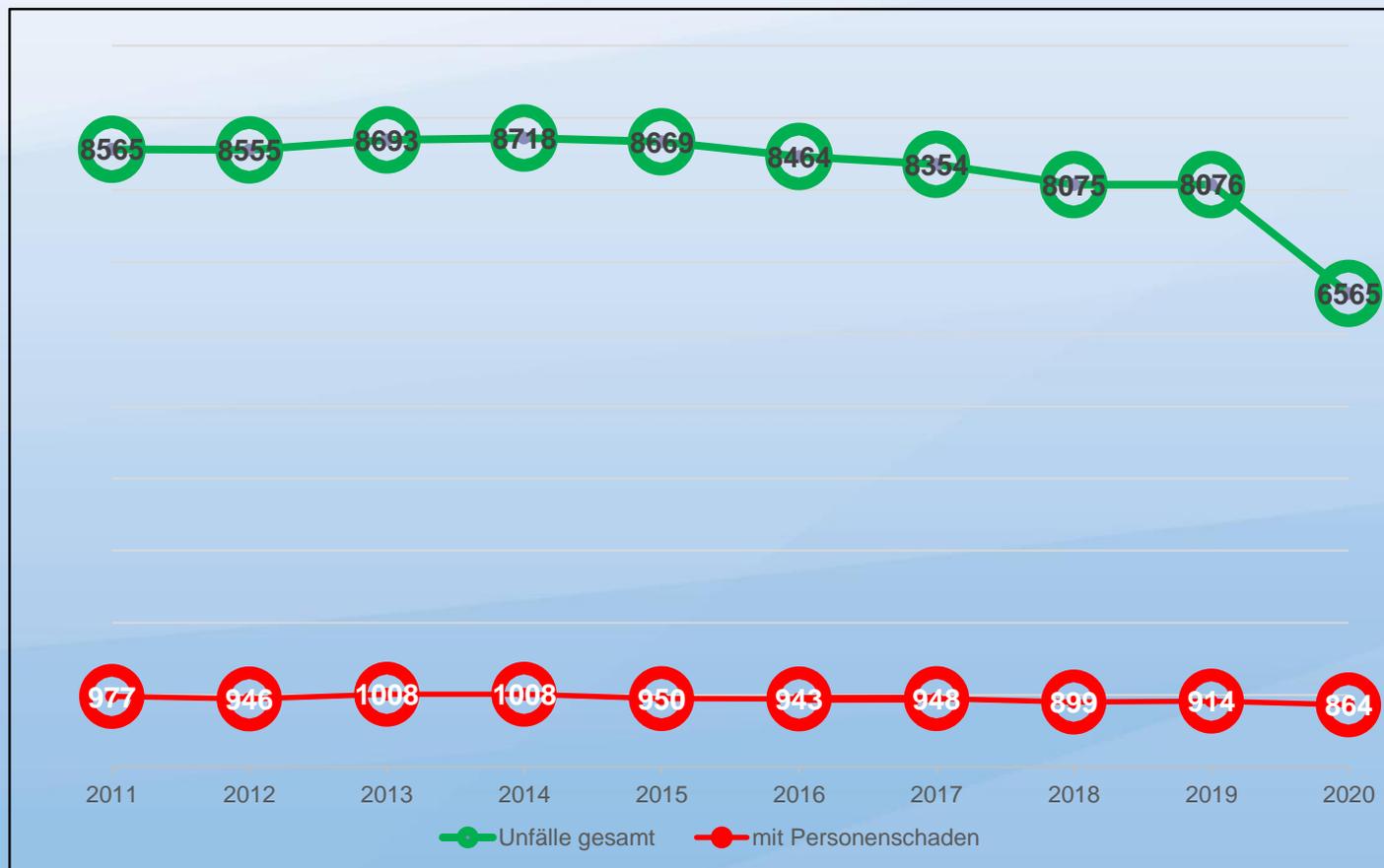
Unfallentwicklung unter dem Gesichtspunkt der Corona-Pandemie



Diese Veränderungen der Fallzahlen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, hier die Verringerung des Individualverkehrs auf Grund der erlassenen Verordnungen. Diese Fallzahlen sind seit Mitte März 2020 bis heute zum Teil stark rückläufig. Die Hochrechnungen beruhen auf dem aus den vergangenen fünf Jahren prozentual errechneten Trend.



Unfallaufkommen und VU mit Personenschaden im 10-Jahres-Vergleich

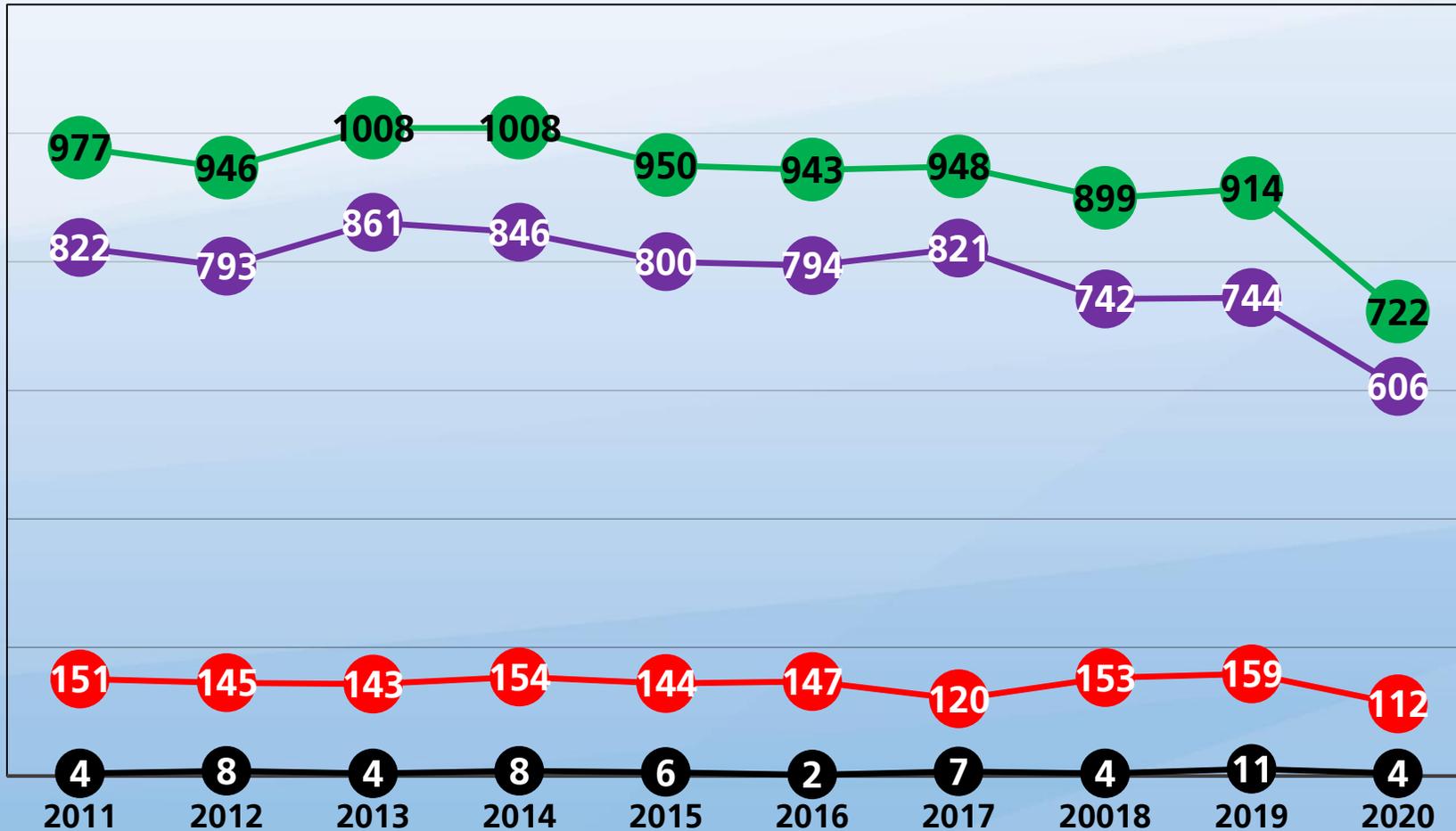


Die Unfallanzahl für 2020 hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf Grund der Corona-Pandemie massiv verringert(-1511).

Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden für 2020 hat sich zum Vorjahr verringert (-50)



Verkehrsunfälle mit Personenschaden im 10-Jahres-Überblick



● VU mit Personenschaden

● mit Getöteten

● mit Schwerverletzten

● mit Leichtverletzten

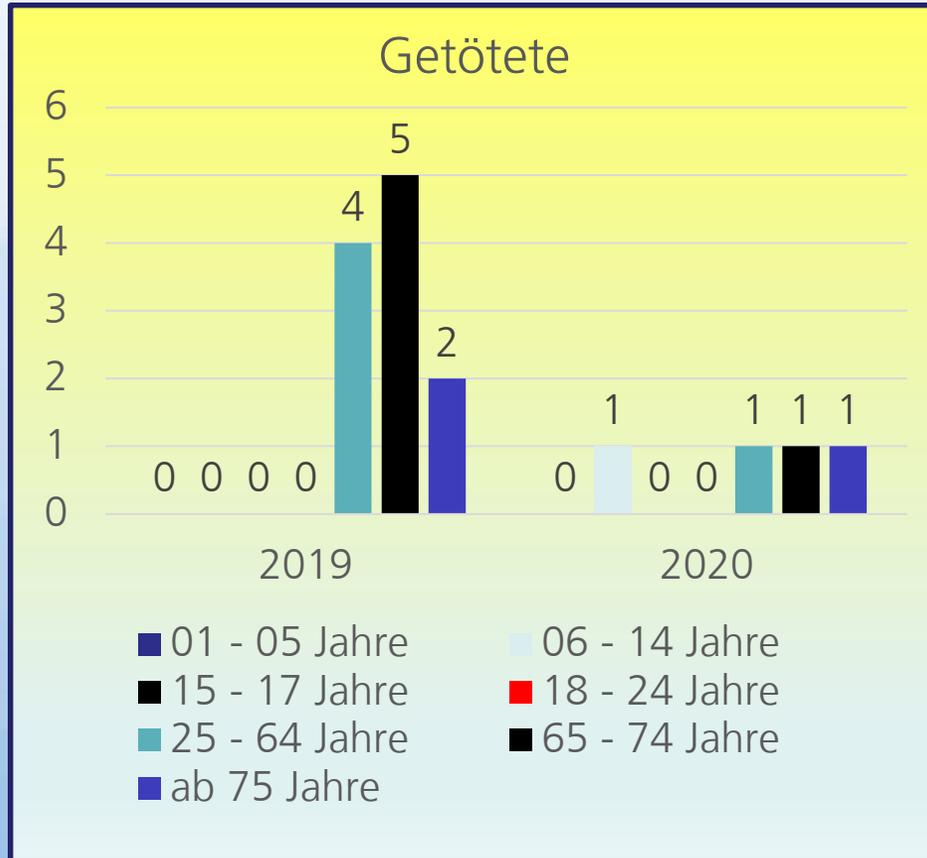
Die Anzahl der Unfälle mit Leichtverletzten für 2020 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 138.

Die Anzahl der Unfälle mit Schwerverletzten für 2020 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 47 verringert

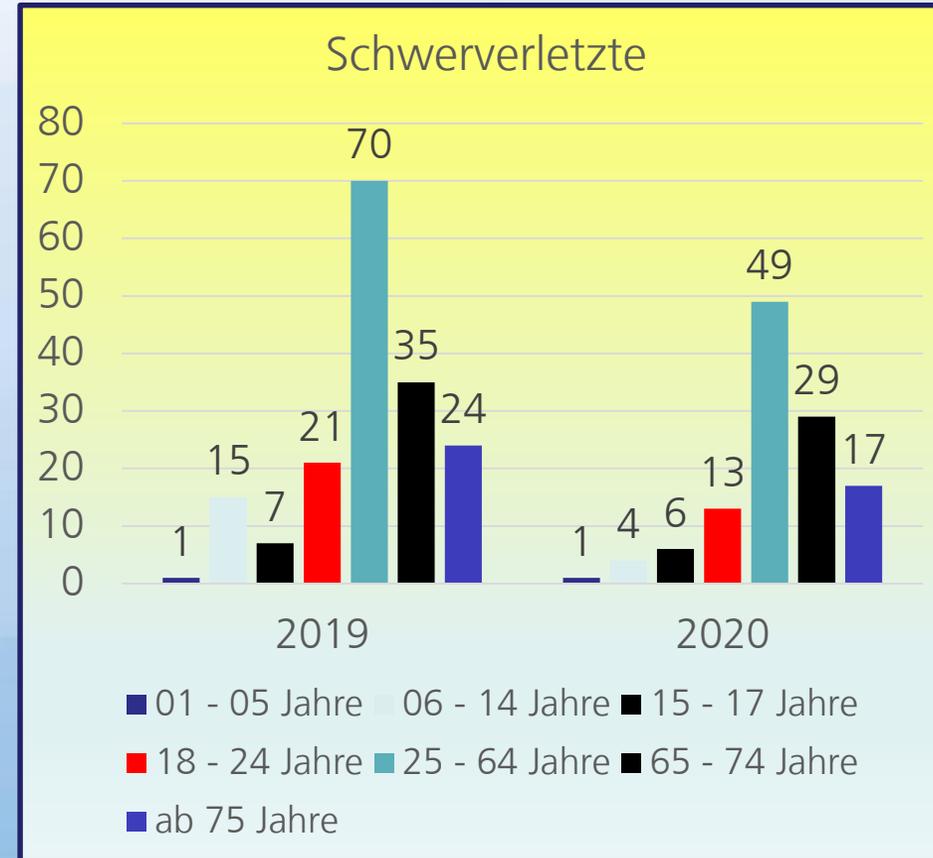
Die Anzahl der Unfälle mit Getöteten für 2020 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 7 verringert.



Unfallfolgen mit Altersklassen



Die Zahl der Getöteten hat sich im Jahr 2020 um 7 vermindert, was einem Minus von 63,64 % entspricht.



Die Zahl der Schwerverletzten hat sich im Jahr 2020 um 54 vermindert, was einem Minus von 31,21 % entspricht.

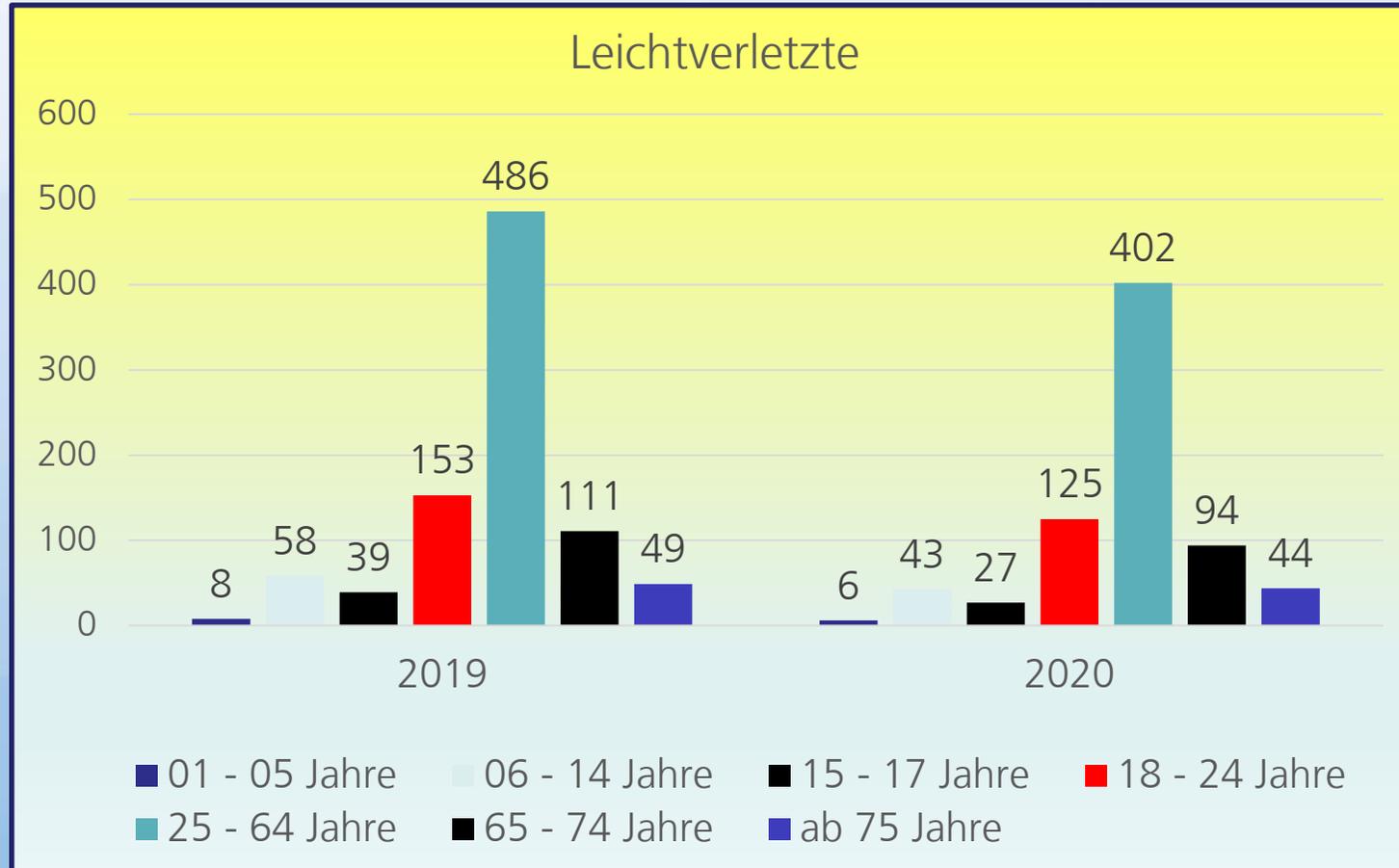


Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang

Datum	Uhrzeit	Örtlichkeit	Verunglückter	Unfallverursacher oder Geschädigter
16.01.2020	14:18	Ottenroder Straße / Bienroder Weg Straßenbahnhaltestelle	Fußgänger, 11 Jahre; männlich	Verursacher (VU mit Straßenbahn)
08.03.2020	13:00	Klostergang 62a, Nehr Kornweg	Radfahrer, 79 Jahre, weiblich	Verursacher (Alleinunfall)
16.04.2020	16:48	Weisenhausdamm	Radfahrer (Pedelec <25 km/h), 72 Jahre, männlich	Verursacher (Alleinunfall)
11.12.2020	18:16	Weserstraße / Huntestraße	Fußgänger, 57 Jahre, männlich	Verursacher (VU mit PKW)



Unfallfolgen mit Altersklassen



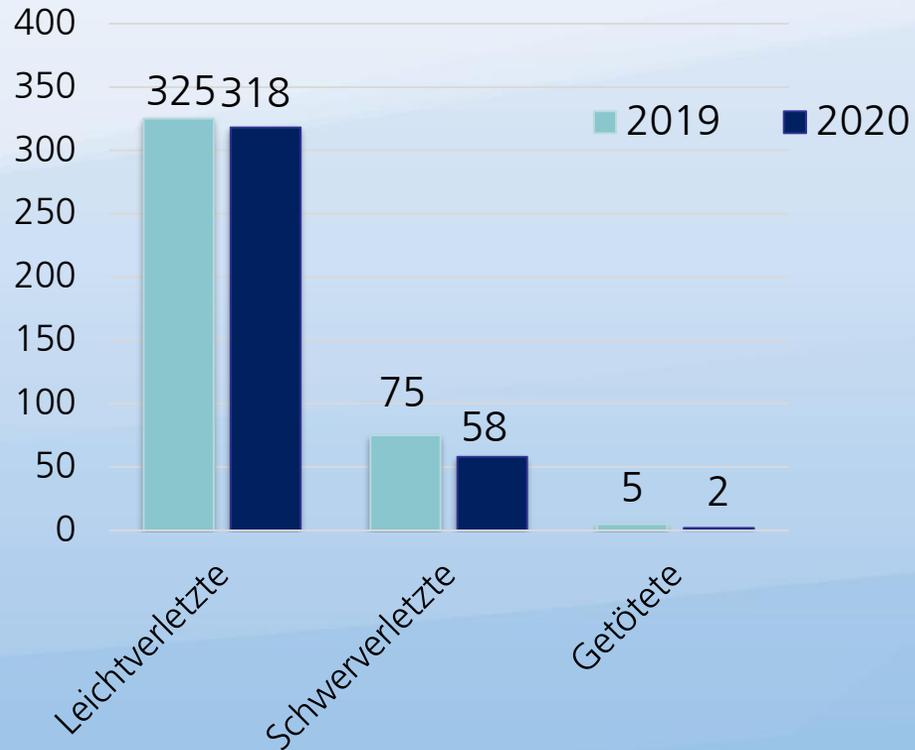
Die Zahl der Leichtverletzten hat sich im Jahr 2020 um 167 reduziert, was einem Minus von 18,39 % entspricht.



Verkehrsbeteiligung mit Verletzungen



Beteiligte Radfahrer

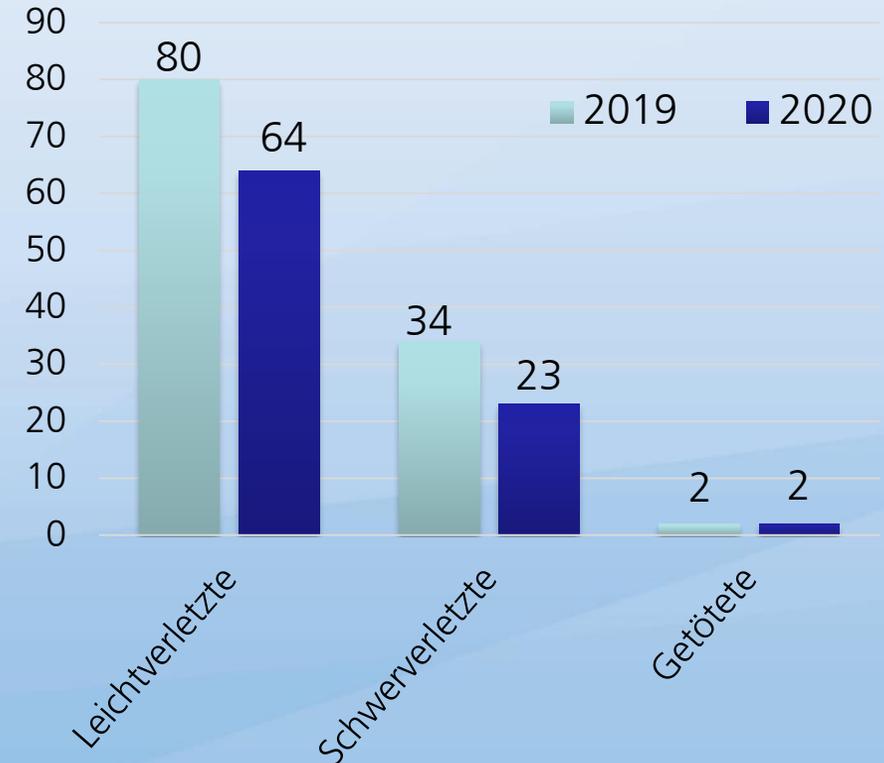


2019 = 651

2020 = 606

beteiligte Radfahrer bei VU

Beteiligte Fußgänger



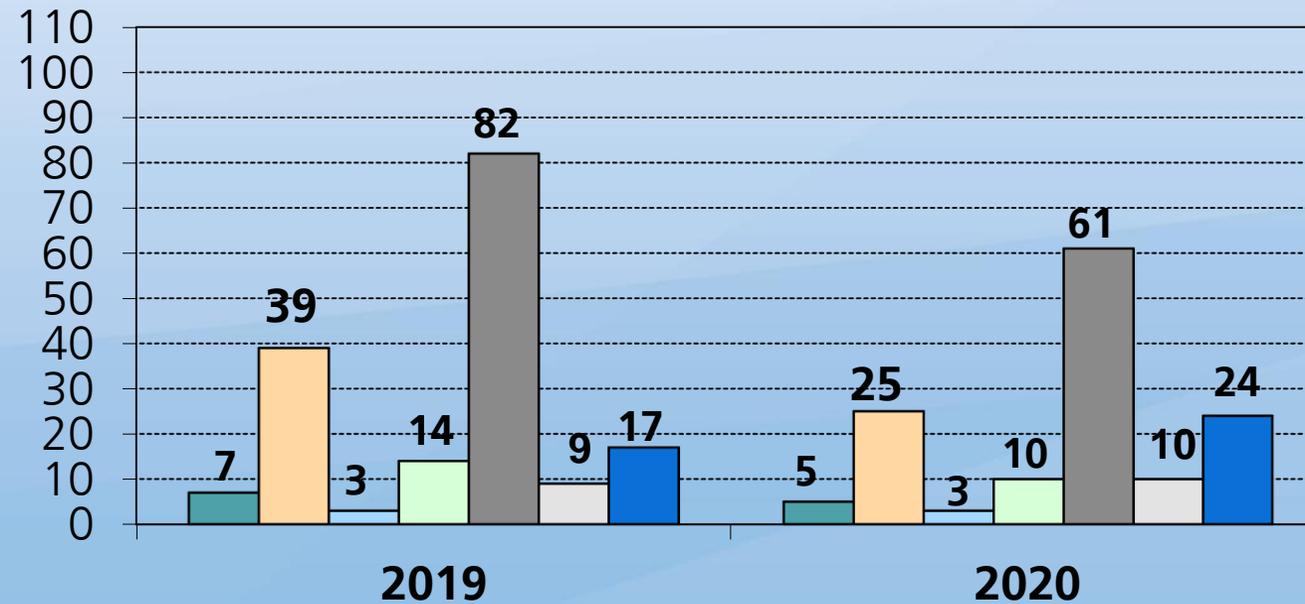
2019 = 171

2020 = 148

beteiligte Fußgänger bei VU



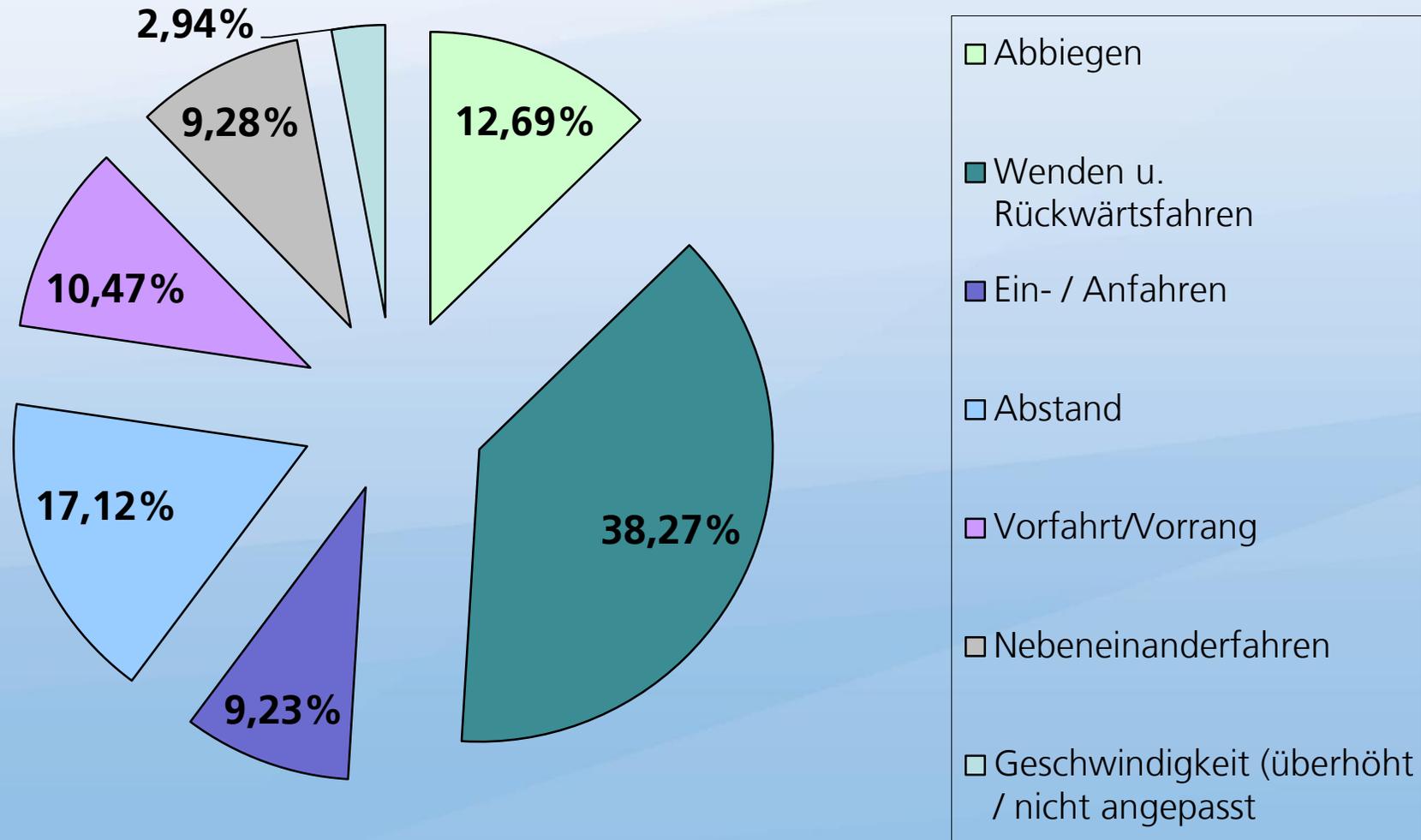
Fußgängerbeteiligung in Altersklassen





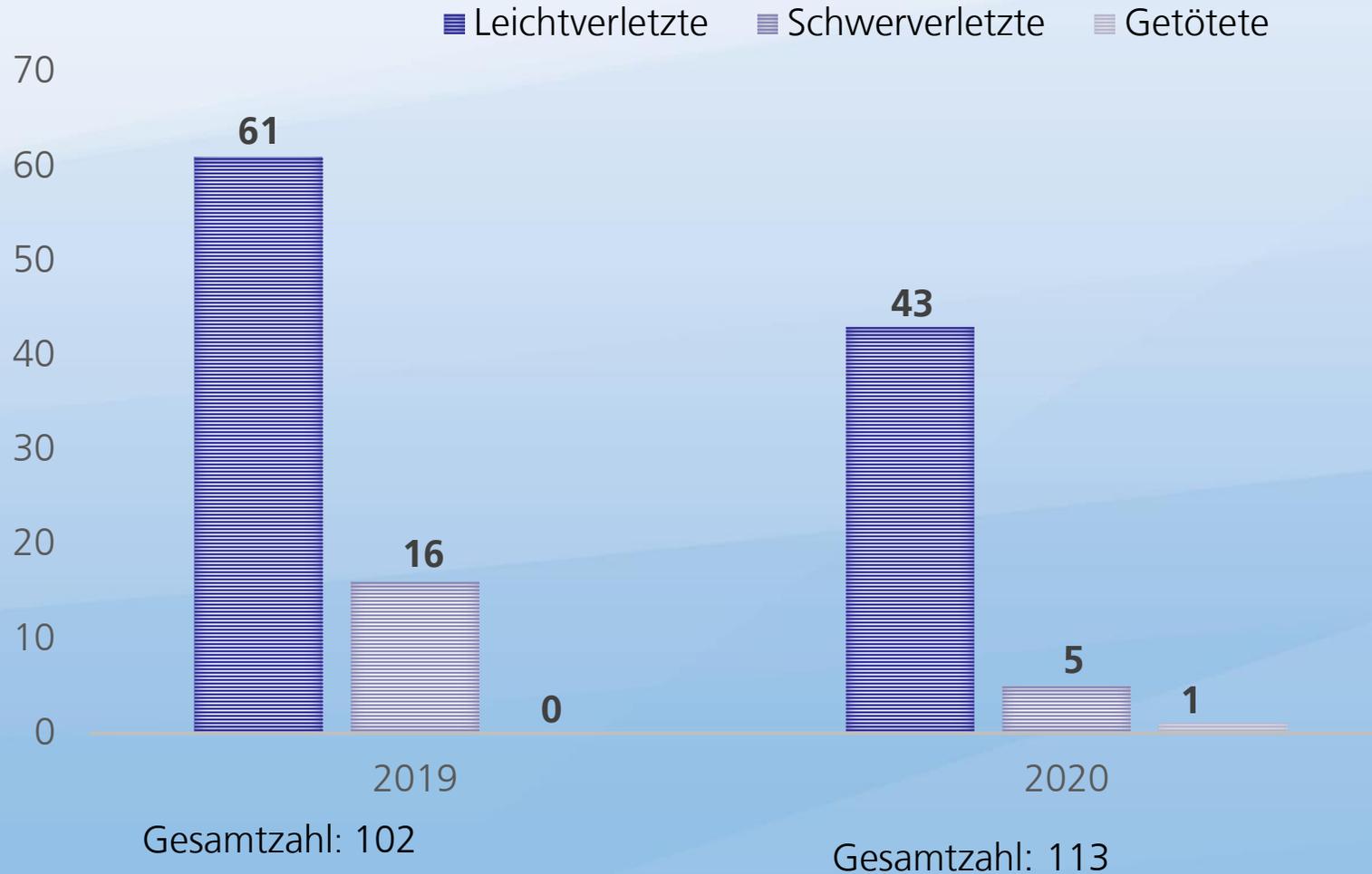
Hauptunfallursachen 2020

(bezogen auf die Gesamtanzahl der Hauptunfallursachen)





VU mit verletzten Kindern (bis 14 Jahre)



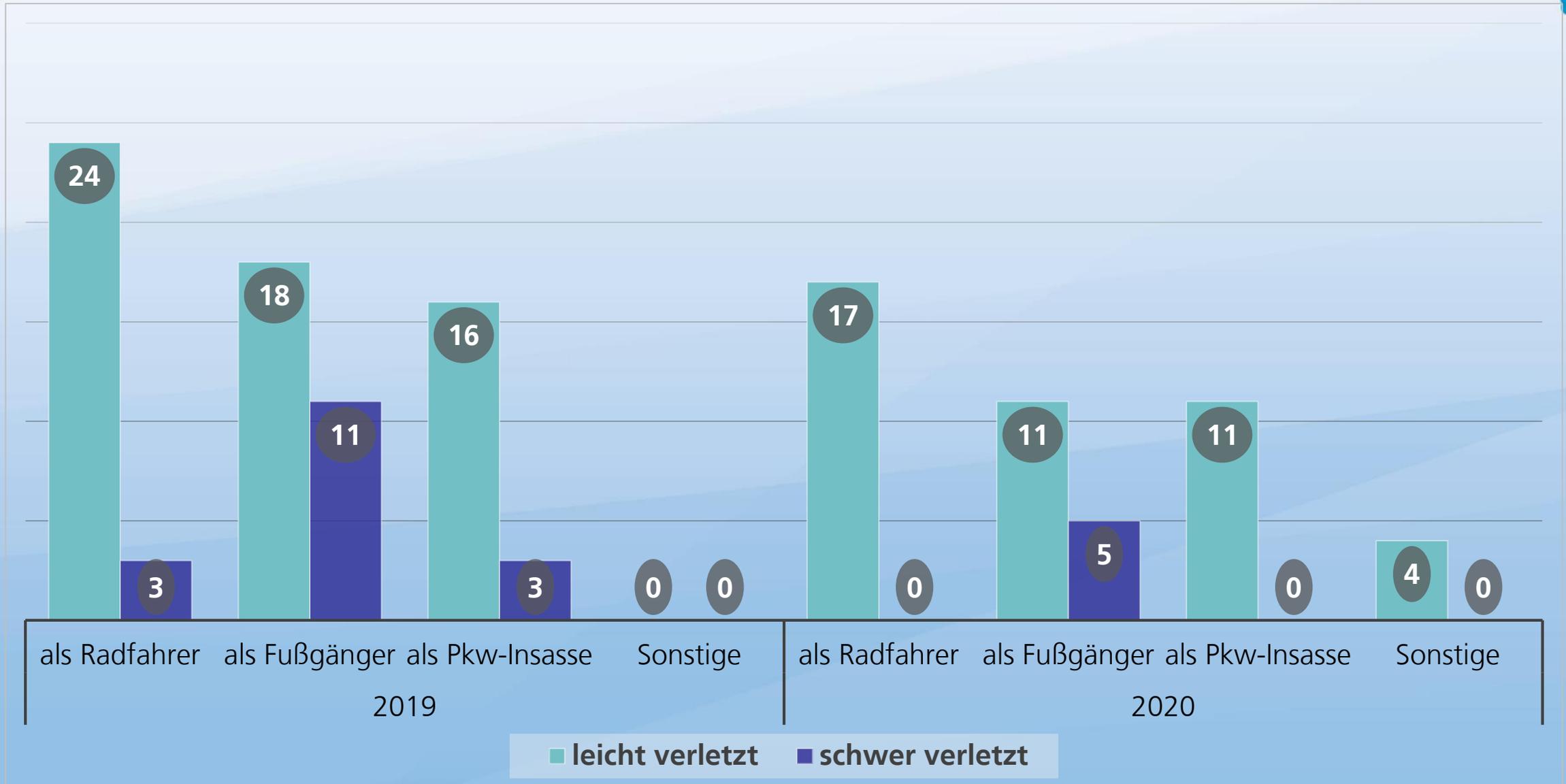
Schulwegunfälle

2019 = 26

2020 = 22 (1 x tödlich)

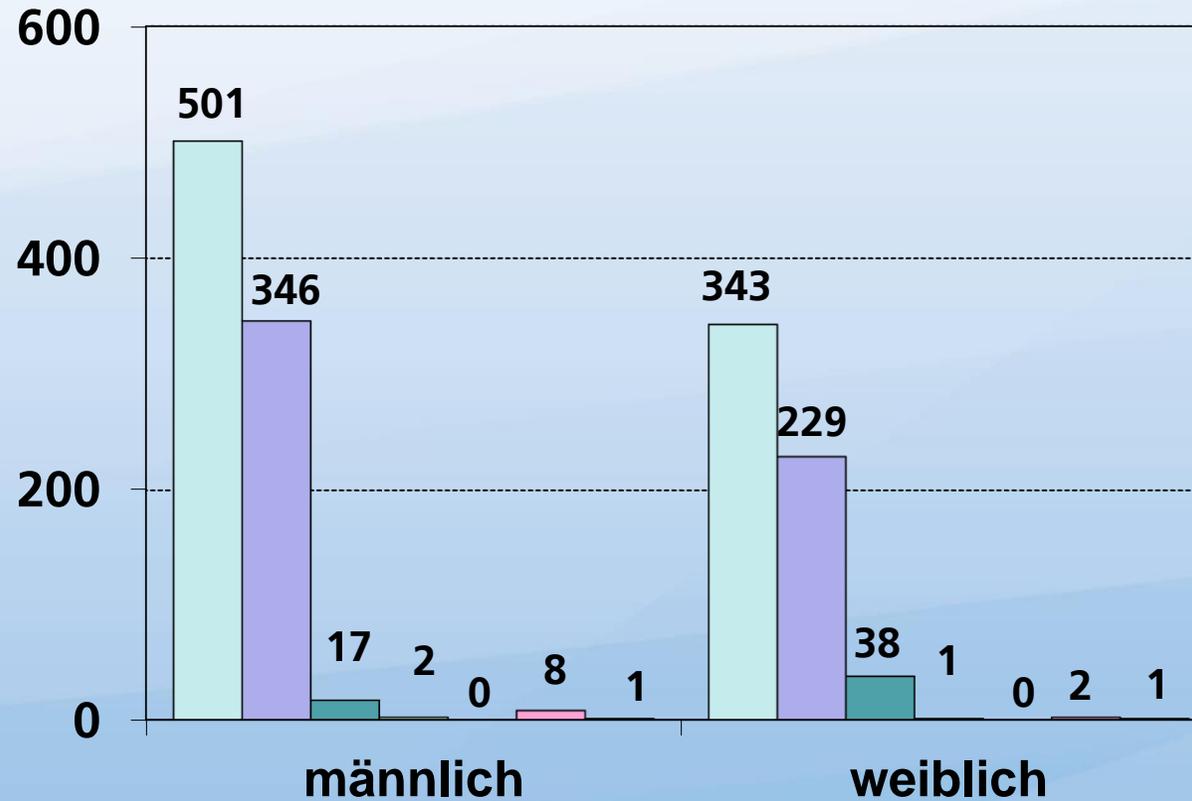


VU mit verletzten Kindern/Verkehrsbeteiligung





VU mit jungen PKW-Fahrern (18 – 24 Jahre)



Unfälle gesamt

Hauptverursacher

Leichtverletzte (Kat. 3)

Schwerverletzte (Kat. 2)

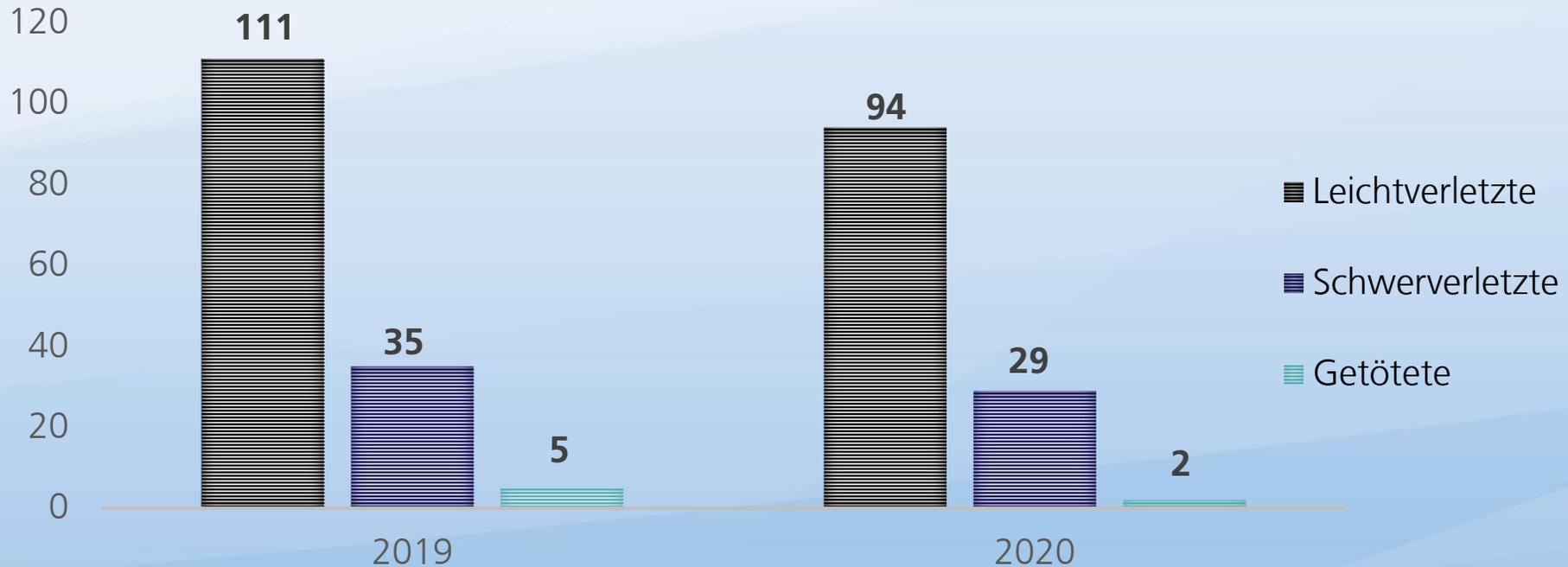
Getötete (Kat. 1)

mit Alkoholeinfluss

BTM-Einfluss



VU mit Senioren (ab 65 Jahre)



Beteiligte Senioren

2019 = 1615

2020 = 1243

Hauptverursacher

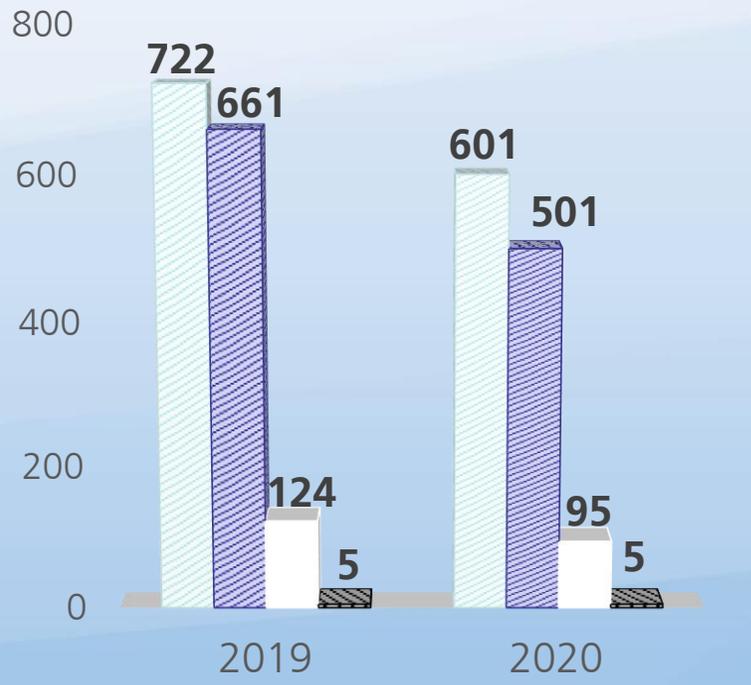
2019 = 1112

2020 = 900



VU mit Senioren in Altersklassen

Beteiligte Senioren gesamt



- 65 - 74 Jahre
- 75 - 84 Jahre
- 85 - 94 Jahre
- über 94 Jahre

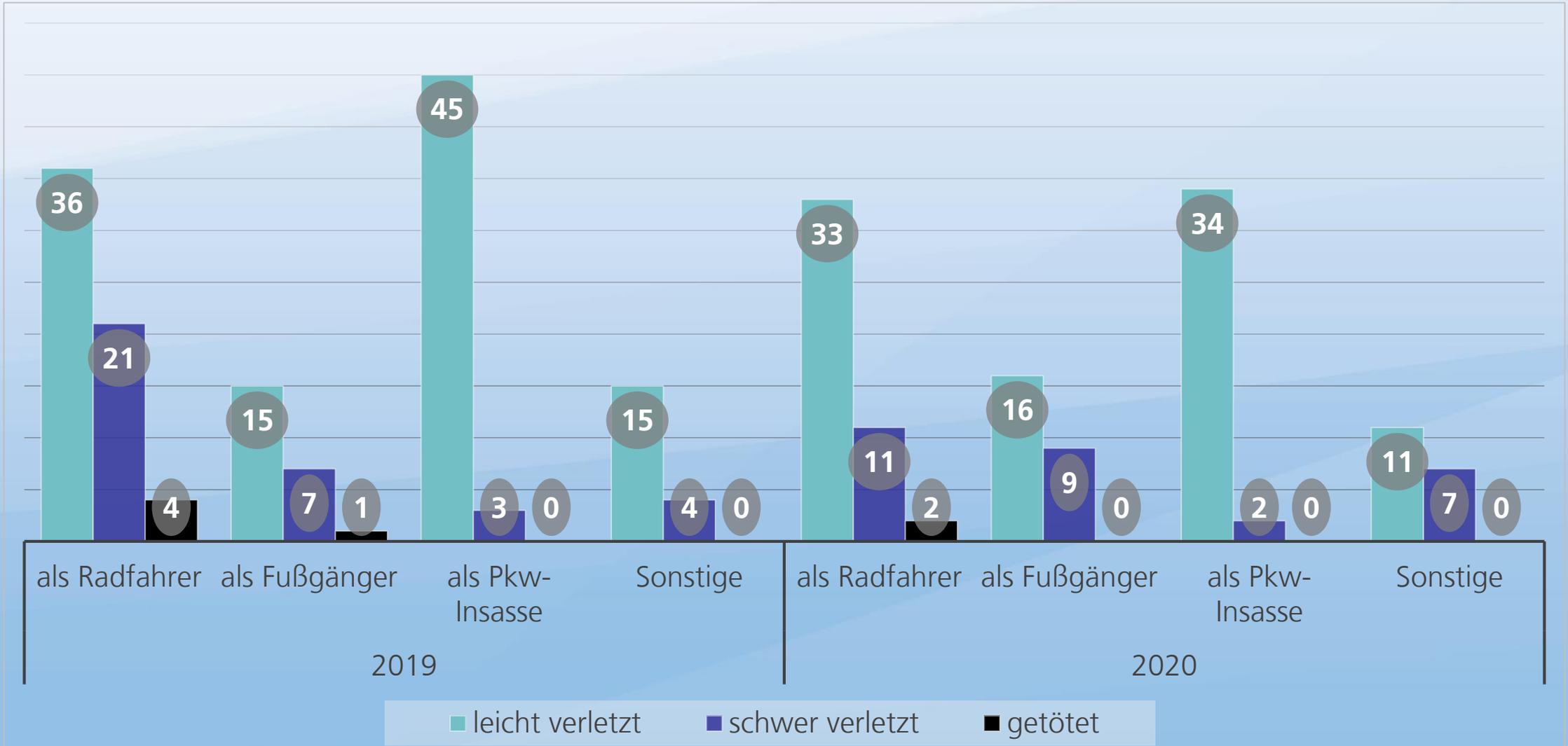
Senioren als Hauptverursacher



- 65 - 74 Jahre
- 75 - 84 Jahre
- 85 - 94 Jahre
- über 94 Jahre

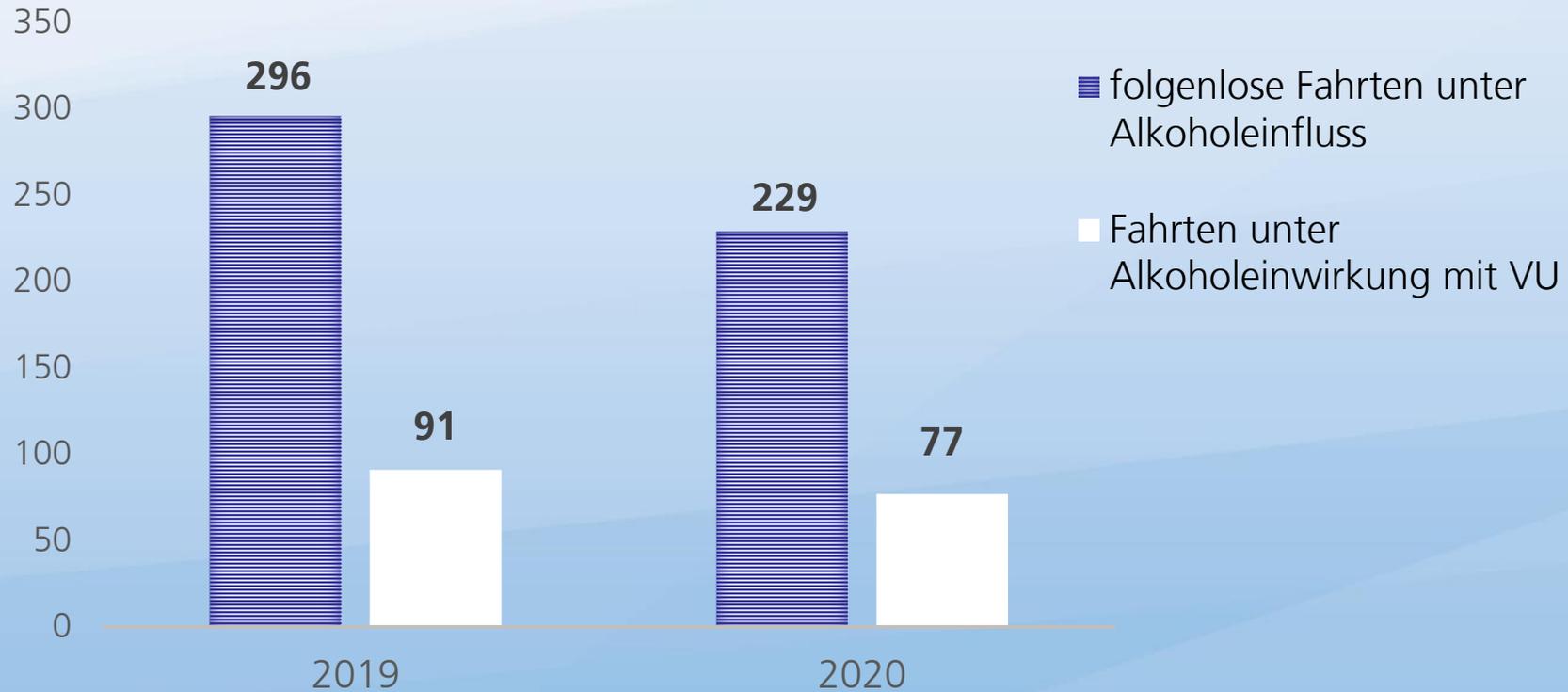


VU mit verletzten Senioren (ab 65 Jahre)/Verkehrsbeteiligung



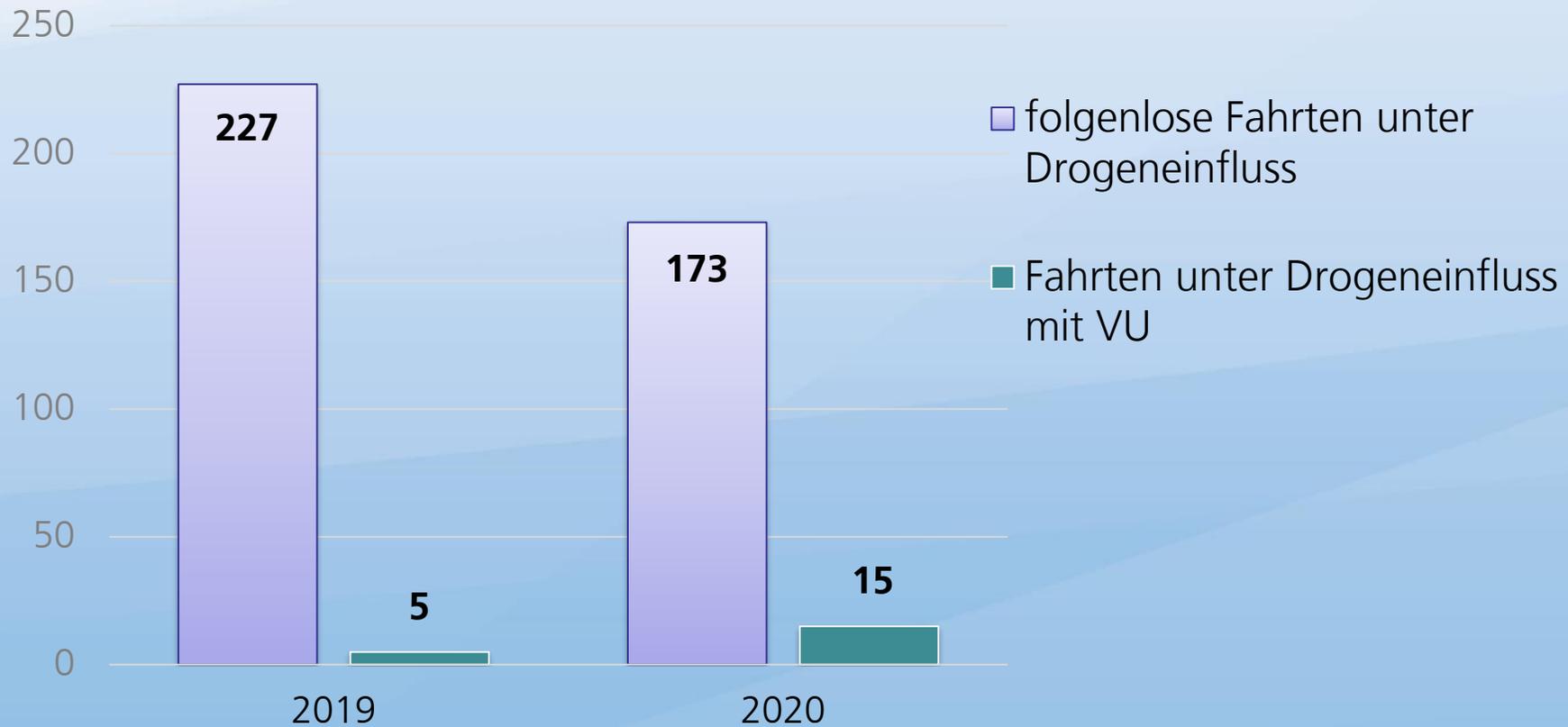


Fahrten unter Alkoholeinwirkung





Fahrten unter Drogeneinfluss





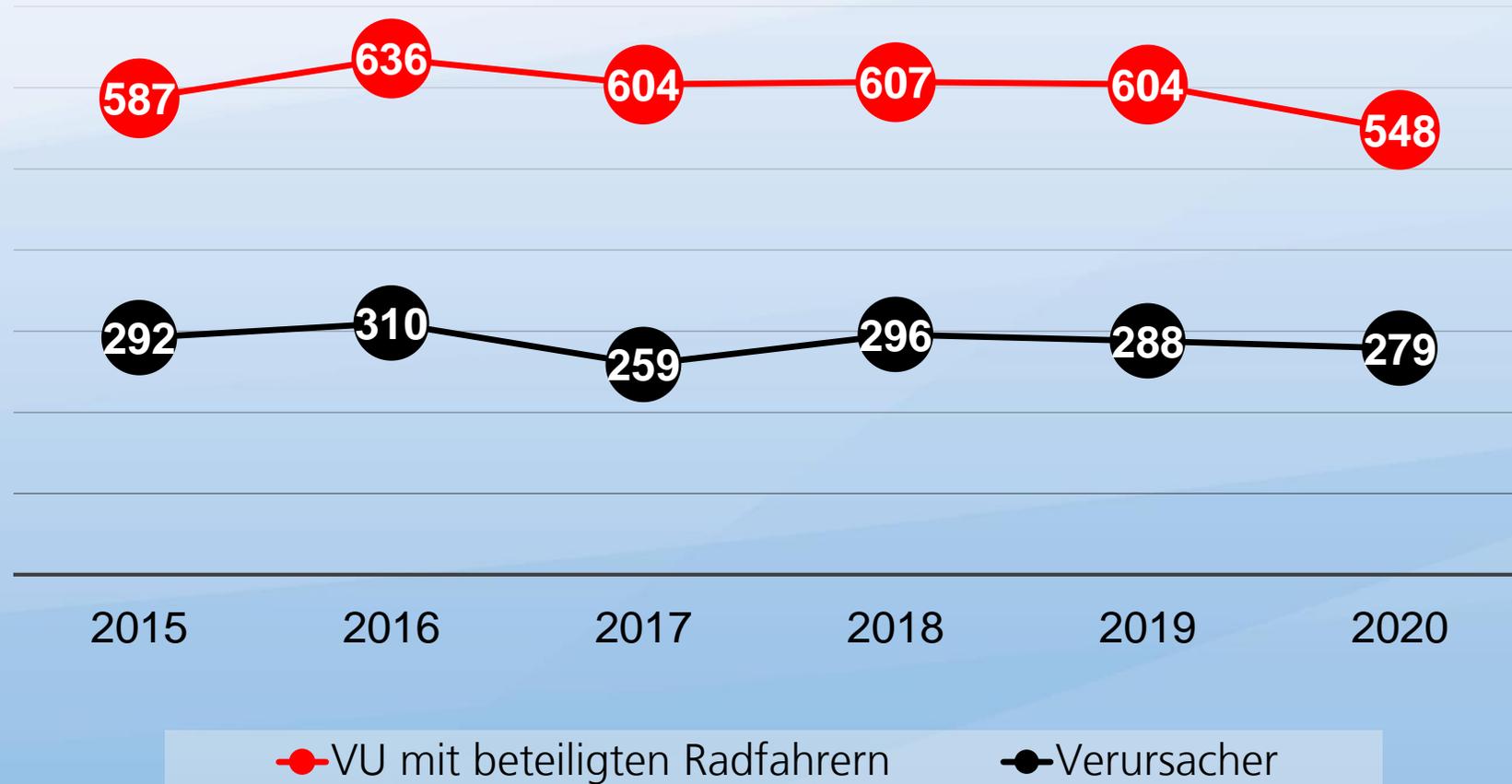
POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG



Schwerpunkt Fahrrad-Unfälle



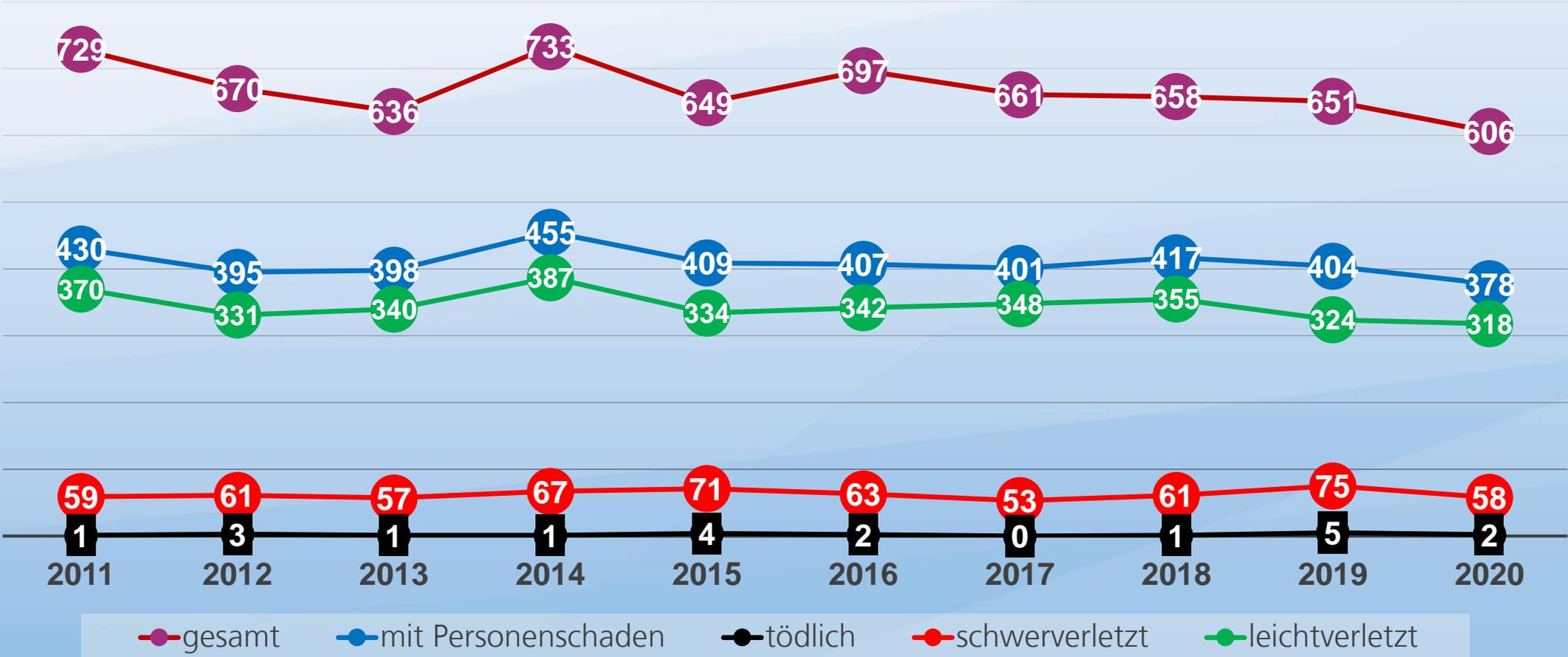
Verkehrsunfälle mit beteiligten Radfahrern



	2015	2016	2017	2018	2019	2020
VU gesamt	8669	8464	8354	8075	8076	6565
Anteil VU mit Radfahrern	7%	8%	7%	8%	7%	8%



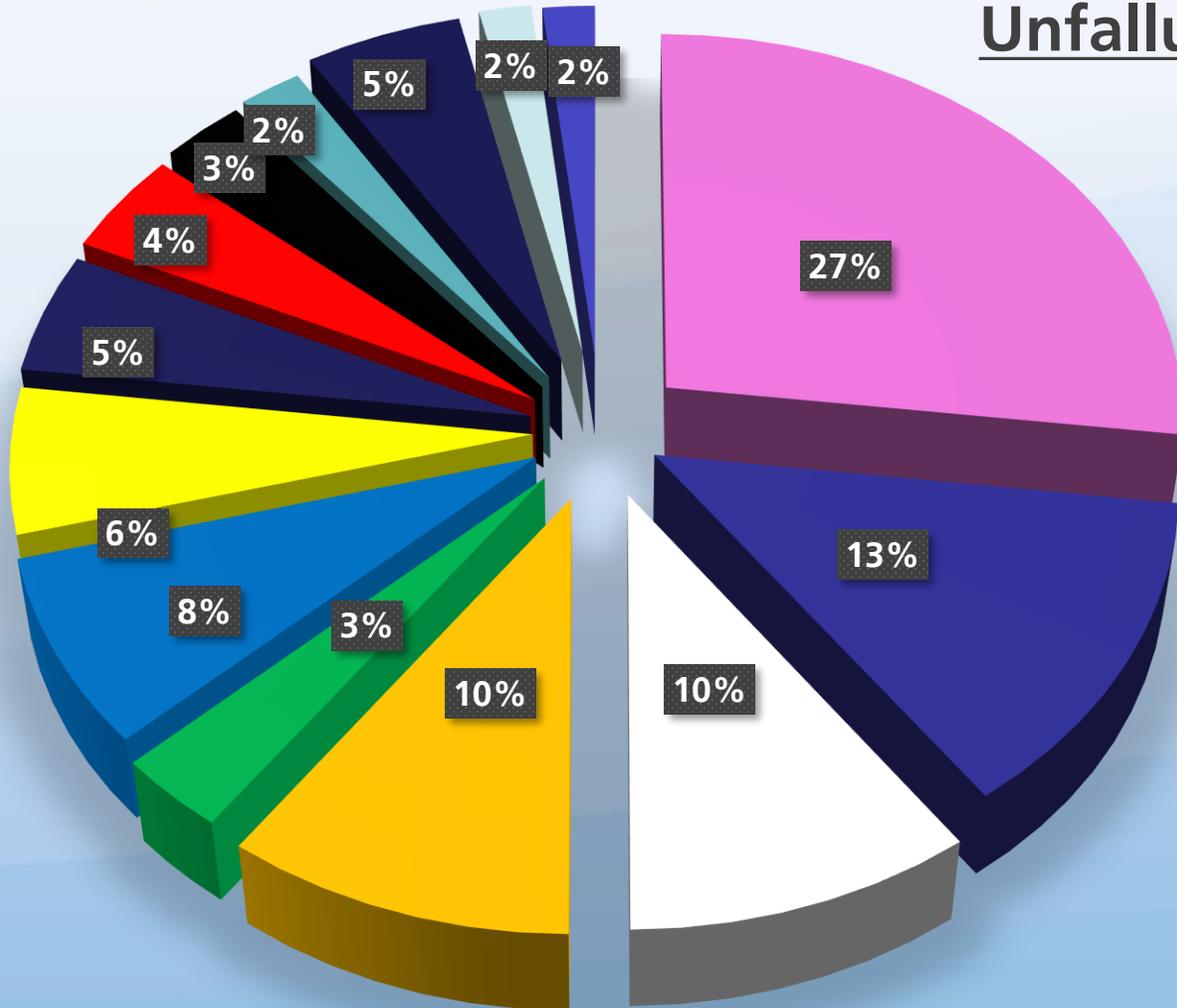
An Verkehrsunfällen beteiligte Radfahrer



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anteil getötet/schwerverletzt	8%	10%	9%	9%	12%	9%	8%	9%	12%	10%
Anteil Personenschaden	59%	59%	63%	62%	63%	58%	61%	63%	62%	62%
Anteil Getötete	0,1%	0,4%	0,2%	0,1%	0,6%	0,3%	0,0%	0,2%	0,8%	0,3%



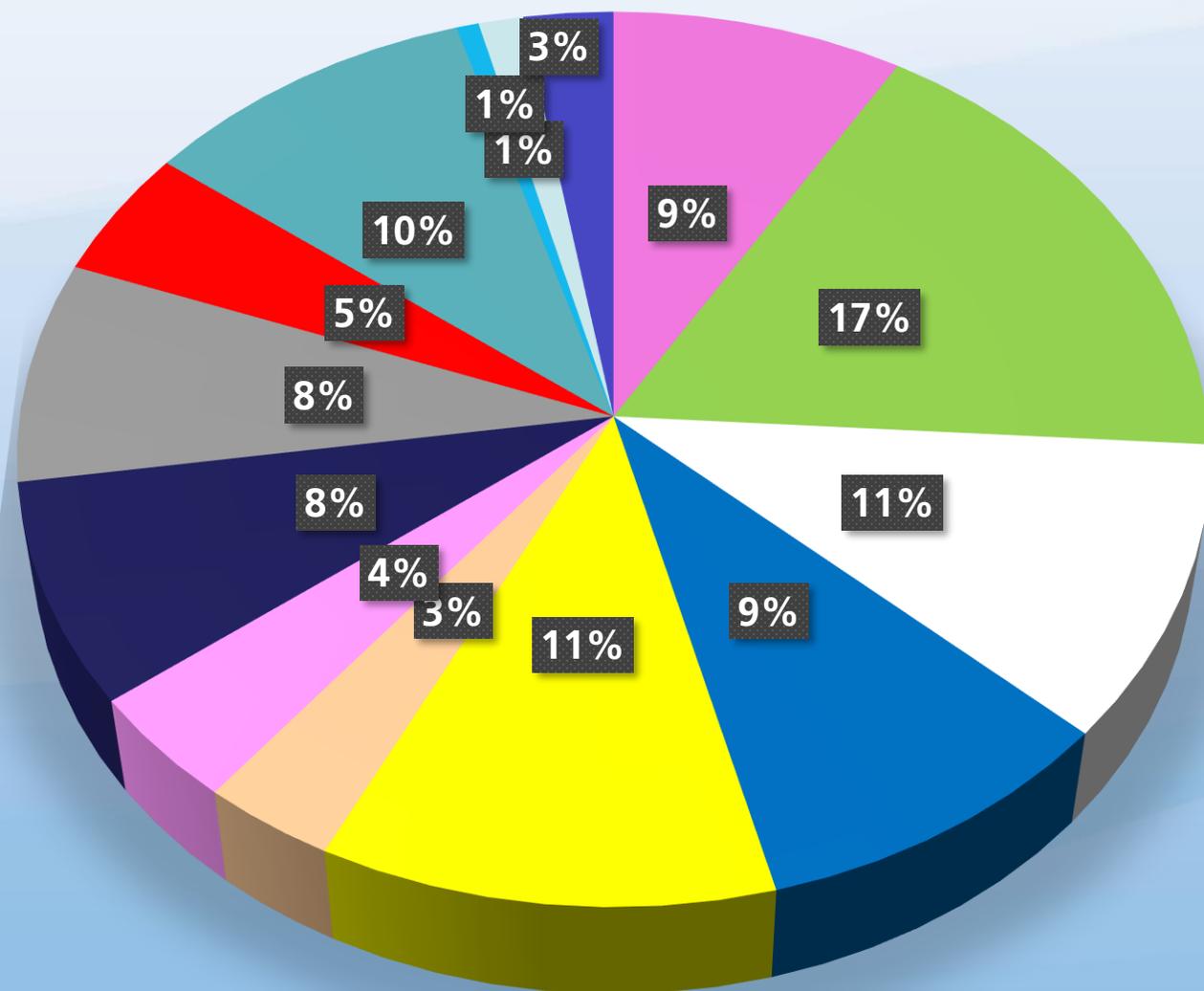
Unfallursachen bei Radfahrern 2020



- geparktes Fzg. angefahren
- verbotswidrig entgegengesetzt gefahren
- Einfahren in den fließenden Verkehr
- Alleinbeteiligt gestürzt
- Sturz infolge Nässe/Glätte
- Alkohol
- Vorfahrtmißachtung
- Fehler beim Abbiegen
- Rotlicht-Mißachtung
- nicht ausreichender Abstand
- falsches Verhalten gegenüber Fußgängern
- Fehler beim Überholvorgang
- nichtangepasste Geschwindigkeit
- körperl./geistige Mängel



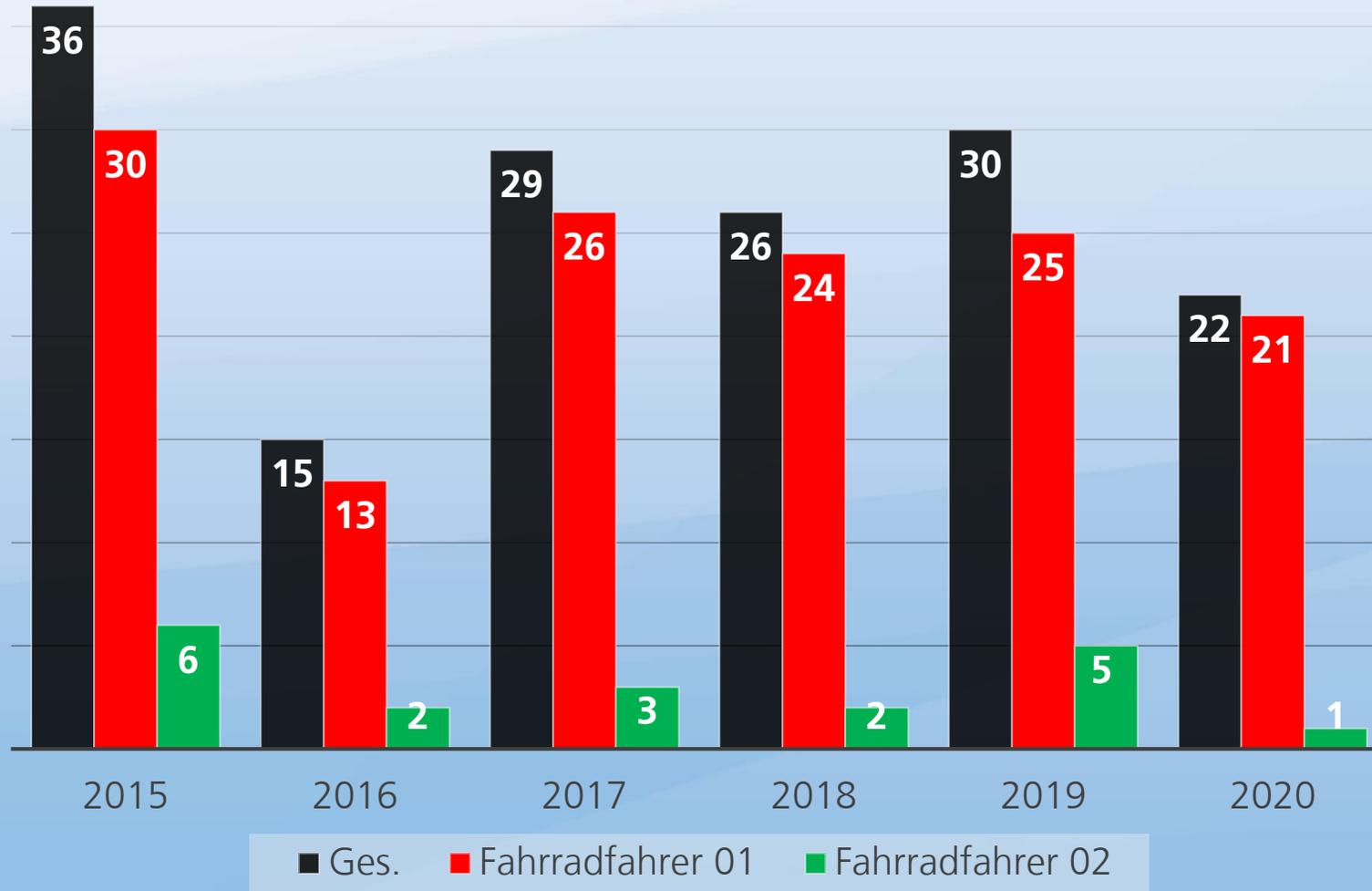
Ursachen für von Radfahrern verursachte VU mit Personenschaden 2020



- verbotswidrig entgegengesetzt gefahren
- Alleinbeteiligt gestürzt
- Einfahren in den fließenden Verkehr
- Alkohol
- Vorfahrtmißachtung
- Sturz infolge Witterung/Nässe/Glätte
- falsches Verhalten gegenüber Fußgängern
- geparktes Fzg. angefahren
- Fehler beim Abbiegen
- Rotlicht-Mißachtung
- Fehler beim Überholvorgang
- nichtangepasste Geschwindigkeit
- körperl./geistige Mängel
- nicht ausreichender Abstand

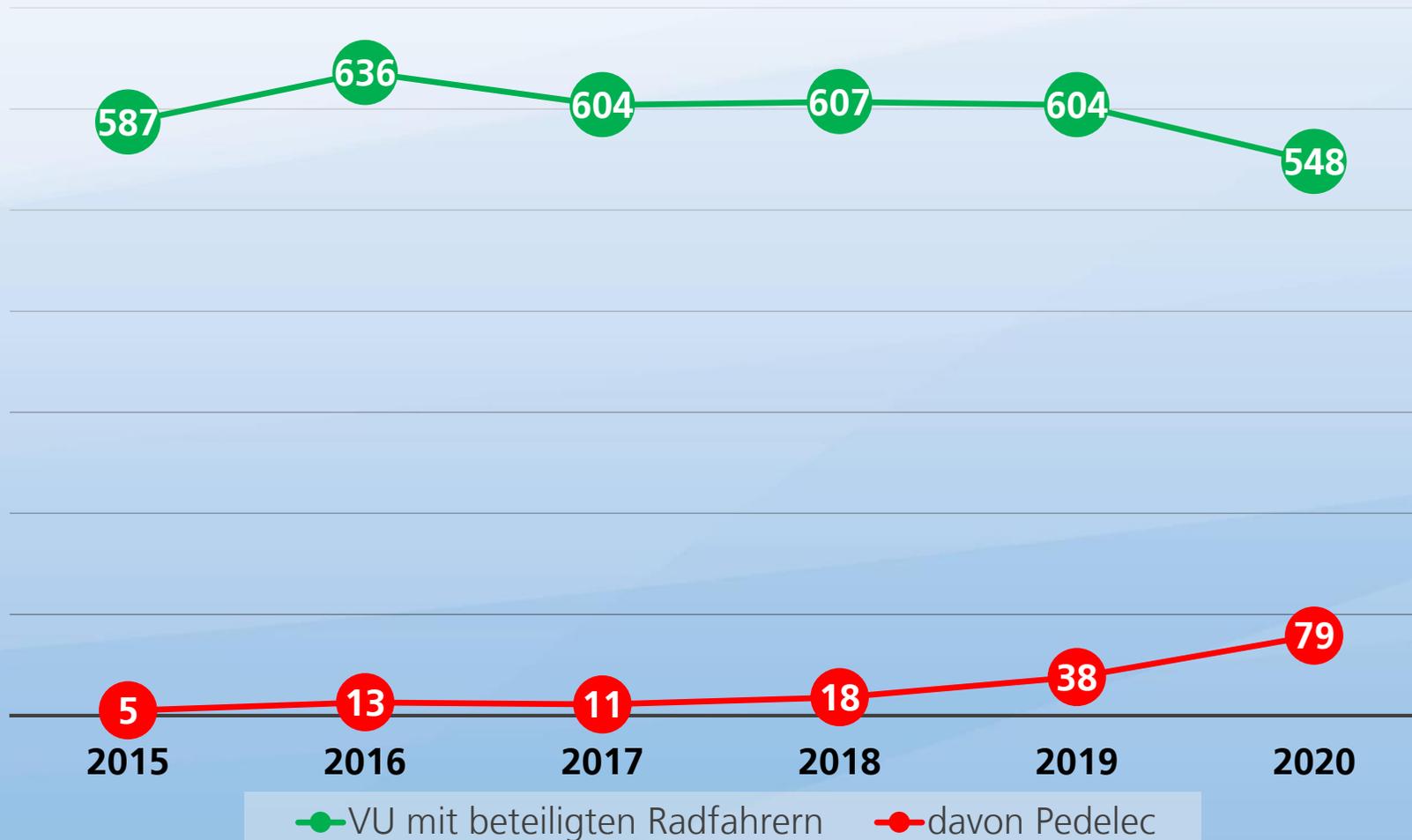


Unfallursache Alkohol beim beteiligten Radfahrer





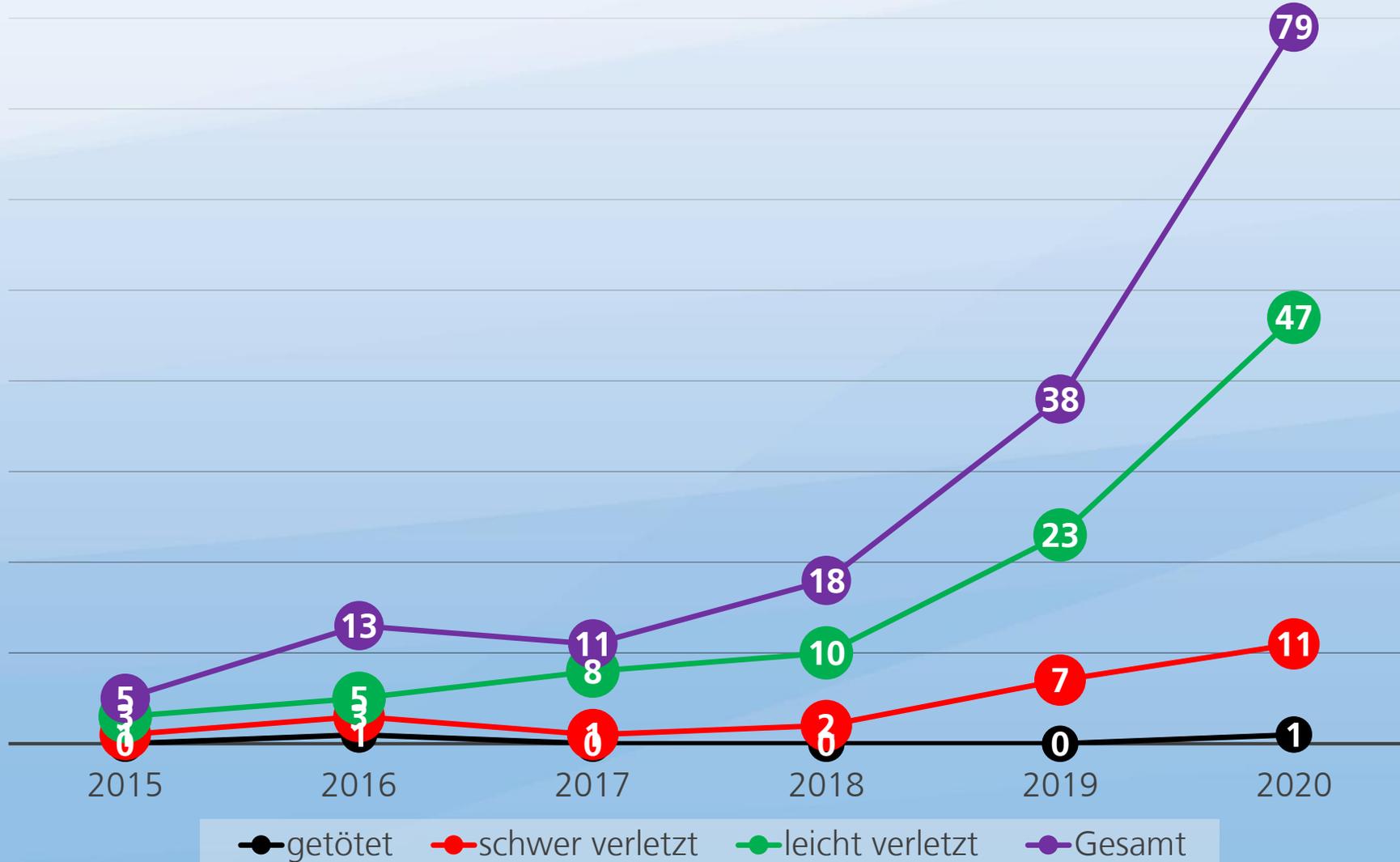
Anteil von Pedelec an Fahrradunfällen



2015	2016	2017	2018	2019	2020
1%	2%	2%	3%	6%	14%

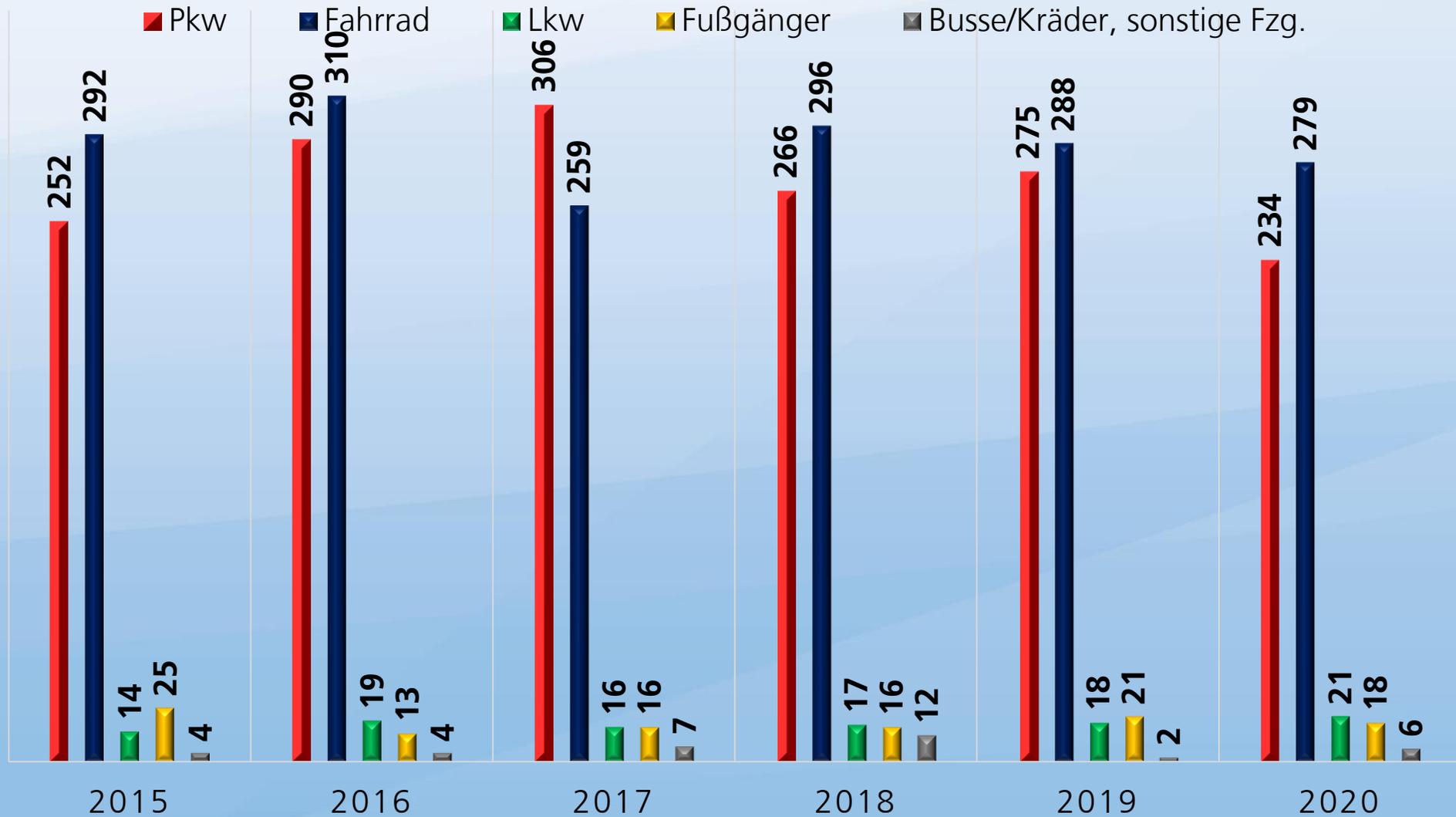


VU mit Pedelec-Beteiligung



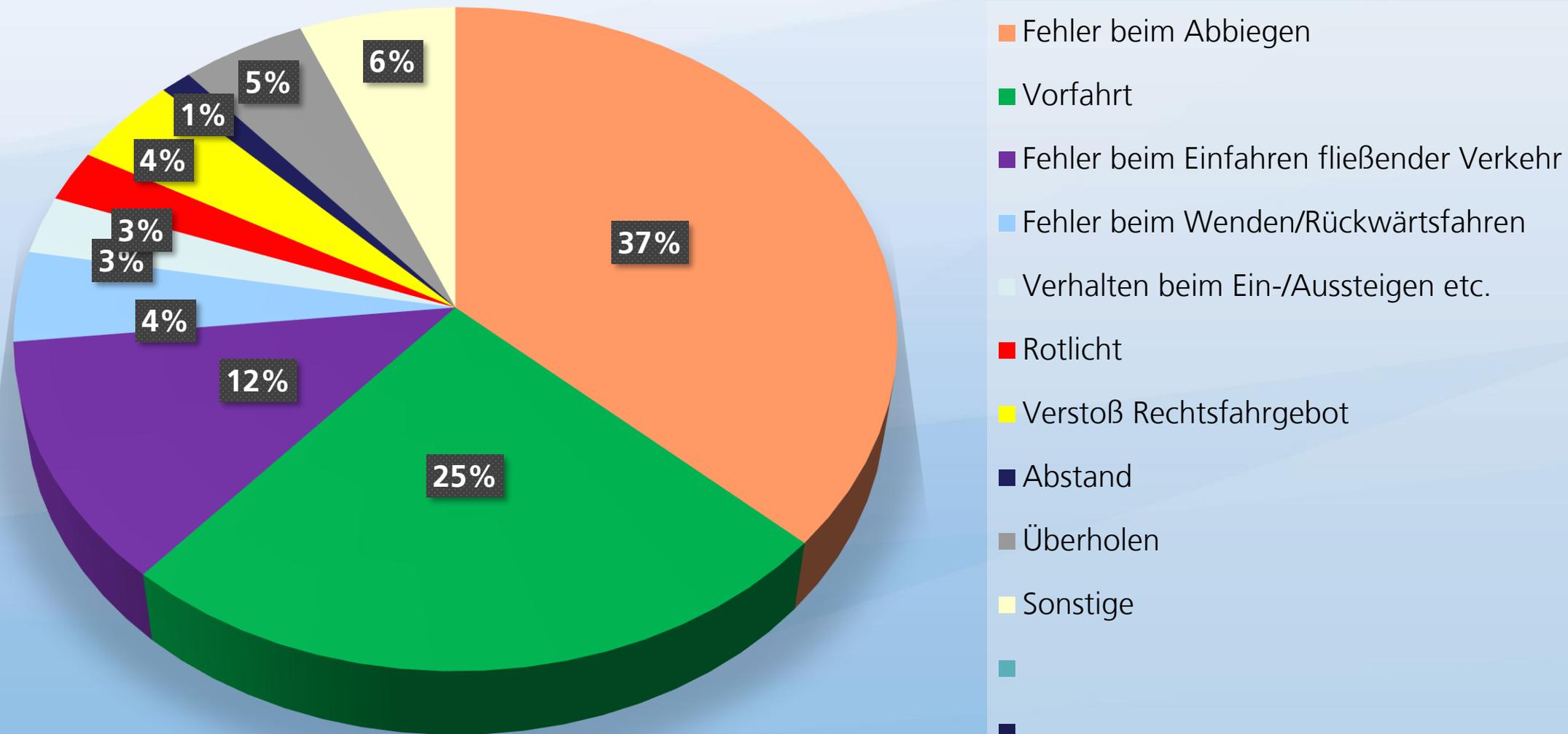


Verursacher von VU mit Radfahrerbeteiligung





Ursachen für von Pkw/Lkw verursachte VU mit Radfahrerbeteiligung





Maßnahmen der Polizei zur Verringerung von VU verursacht durch Radfahrer

Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit/Prävention zur Verringerung der VU

- mit geparkten Kfz (insbesondere Kinder)
- durch Stürze (Stadtbahnschienen, Glätte, Nässe)
- durch Alkohol-/Btm - Einfluss

Zielgerichtete Verkehrsüberwachung, insbes.

- Einsatz der Fahrradstaffel
- verbotswidrig entgegengesetzt Fahrende
- Vorfahrt- / Rotlicht-Missachtung
- Fahren unter Alkohol-/Btm - Einfluss



Maßnahmen der Polizei zur Verringerung von „Radfahrer-VU“ verursacht durch Pkw/Lkw

Aufklärung durch Öffentlichkeitsarbeit/Prävention zur Verringerung der VU

- Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr
- Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren
- Fehler beim Ein-/Aussteigen und Be-/Entladen

Zielgerichtete Verkehrsüberwachung, insbes.

- Fehler beim Abbiegen
- Vorfahrt- / Rotlicht-Missachtung